

FACH AUTO TECH GmbH



PORSCHE SPORTS CUP (PSCD) 3. Lauf am Lausitzring am 10./11. Juli 2010



Daniel Dobitsch am Start



Heiss, heiss, noch heisser....



Startaufstellung



Raffi Bader am Start

Bei Temperaturen auf Rekordniveau sicherte sich das Team Fach Auto Tech mit den Fahrern Daniel Dobitsch und Raffi Bader in den Rennen zum Porsche Super Sports Cup am Lausitzring nicht nur zwei Pokale, sondern auch wichtige Meisterschaftspunkte.

Bei Außentemperaturen von 38°C und saunaartigen 70°C im Rennfahrzeug schwitzten Mensch und Material. Der Fricktaler Raffi Bader hatte seine Hockenheim-Erlebnisse verarbeitet und steuerte den von Fach Auto Tech reparierten Rennboliden im Qualifying auf Startrang vier. "Ich hatte einen Fahrfehler und Verkehr auf meinen schnellen Runden, was mich eine bessere Ausgangslage kostete. Der Startplatz ist bei diesem Wetter genauso wichtig, wie bei Regen. Mein Ziel ist also, im Rennen so schnell wie möglich die Konkurrenz hinter mir zu lassen", erläuterte der Porsche-Youngster sein Zeittraining.

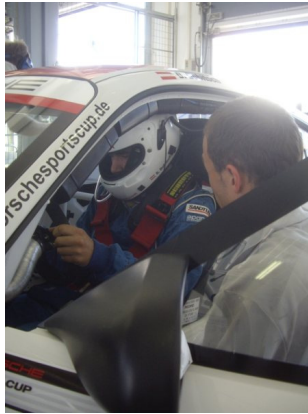
Am Start zum ersten Lauf am Samstag fiel der weiße Porsche mit der Startnr. #1 jedoch bis auf Rang acht zurück und musste eine gewagte Aufholjagd starten. Am Ende überquerte Raffi Bader zwar mit der schnellsten Rennrunde auf dem Tableau, dennoch „nur“ als Vierter den Zielstrich. Er berichtete: "Am Start war meine Gangwahl nicht ganz optimal. Ich hatte schlicht den falschen Gang eingelegt und kam nicht vom Fleck. In der ersten Kurve hab ich mich auch zurück gehalten, da ich das Auto diesmal heil lassen wollte. Bis auf Platz vier bin ich recht schnell nach vorne gekommen, aber dann hieß es, den Motor nicht zu überhitzen und die Reifen zu schonen."

Nicht wesentlich kühler ging es nach einer Tropennacht am Sonntagmorgen mit Daniel Dobitsch beim Zeittraining zur Endurance weiter. Schon mit dem ersten Reifensatz fuhr Daniel Dobitsch eine sehr gute Zeit und setzte sich mit einem grossen Vorsprung an die Spitze des ganzen Feldes. Erst in den letzten Sekunden des Trainings konterte das Duo Bourdeaux/Renauer und holte sich noch die Poleposition.

In das zweite Rennen am Sonntag startete Raffi Bader wieder gewohnt gut. Der 22-Jährige kämpfte mit Steffi Halm um einen Podiumsplatz, verwies die schnelle Rennlady auf Rang vier und kam hinter David Jahn und Swen Dolenc als Dritter ins Ziel. "Nun gut, Rang drei ist nicht mein Ziel, aber es war an diesem Wochenende der Temperaturextreme wichtig, möglichst weitere Punkte für die Meisterschaft zu sammeln. Das Auto läuft wieder perfekt. Mein besonderer Dank gilt Alex Fach und seiner Mannschaft, die nach dem K.O. vom Hockenheimring richtig gute Arbeit gemacht haben", erzählte Raffi Bader später.

„Ich bin von Anfang an im Schongang gefahren“ erzählte Daniel Dobitsch nach der 2- stündigen Qual im Endurance Rennen. Einige Temperaturdaten gefällig? Asphalttemperatur 51°C, Ansauglufttemperatur 47°C, Lufttemperatur im Fahrgastraum rund 75°C.

FACH AUTO TECH GmbH



Daniel Dobitsch



Siegerehrung Raffi Bader

Nun aber alles der Reihe nach. Schon in den Sprintrennen gab es einen Motorschaden wegen Überhitzung und verschiedenste Fahrer brachten sich selbst schon nach 30 Minuten Training an den Rand der Erschöpfung. Daher versuchten wir alles den Fahrer und das Fahrzeug zu schonen.

Der Start gelingt dem Südtiroler Daniel Dobitsch ausgezeichnet - kann er sich doch gleich in der ersten Kurve an die Spitze setzen. Bis zur 50sten Minute kann der Hotel Castel, Tirol Geschäftsführer einen Vorsprung von 16 Sek. auf die Verfolger Bourdeaux/Renauer herausfahren. Beim ersten der drei Boxenstop erweist sich dann unser Trinksystem als zu wenig ausgereift, verlieren wir doch knapp 20 Sek. und verspielen so unseren ganzen Vorsprung. Noch schlimmer kommt es beim nächsten Boxenstop, der Tankstop als solches funktioniert noch einwandfrei, nur sind wir 1.8 Sek. zu früh wieder auf die Strecke gefahren, was eine Stop and Go strafe eintrug. Somit waren weitere 30 Sekunden verloren. Trotz diesen Umständen konnte sich Daniel Dobitsch den 3. Gesamtplatz und den 2. Platz in seiner Klasse herausfahren. Auch von den anderen Fahrern und Teammitglieder bekam Daniel nach dem Rennen Applaus. Niemand hat geglaubt, das er diese Mörderhitze über das gesamte Rennen durchsteht. Durch diesen 2. Platz konnte er seine Führung im Gesamtklassement sogar ausbauen.

Das nächste Rennen ist in Oschersleben am Wochenende 30. Juli / 1. August 2010, wo das Team Fach Auto Tech mit den Fahrern Raffi Bader und Daniel Dobitsch gerne mal einen Doppelsieg feiern würde.

Rennen 1:

1. David Jahn
2. Swen Dolenc
3. Steffi Halm
4. Raffi Bader

...

Rennen 2:

1. David Jahn
2. Swen Dolenc
3. Raffi Bader
4. Steffi Halm

...

Tabelle Super Sports Cup:

1. Swen Dolenc 103
2. Lars Kern 88
3. Steffi Halm 84,8
4. Raffi Bader 74,6

...

Rennen Endurance:

1. Bourdeaux/Renauer
2. Daniel Dobitsch
3. Dercks/Bader

Tabelle. Endurance:

1. Dobitsch, Daniel **59.6**
2. Dercks, Julian **39.6**
3. Bourdeaux, René **37.8**
4. Renauer, Alfred **37.8**
5. Wiedeking, Wendelin **36.6**



MANTHEY MOTORS

